

# Universitätsbibliothek Wuppertal

## Die Wasserversorgung der Gebäude

Lange, Walther

Leipzig, 1902

Verlagswerbung

---

**Nutzungsrichtlinien** Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-4540](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-4540)

Verlag von J. J. Weber in Leipzig.

## Webers Illustrierte Katechismen.

**Baukonstruktionslehre.** Mit besonderer Berücksichtigung von Reparaturen und Umbauten von Walther Lange. Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 479 Abbildungen und 3 Tafeln. In Originalleinenband 4 Mark 50 Pf.

**Inhalt:** **Maurerkonstruktionen.** Mauerverbände. — Stärke der Mauern u. s. w. — Auführen von Mauern u. s. w. — Der Haustein. — Schornsteine (russische Rohre, Fabrikschornsteine u. s. w.) und Feuerungsanlagen. — Bogen, Bogenformen, Bogenkonstruktion und Gewölbe. — Isolierschichten, Lichtkasten, Unterkellern u. s. w. — Der Stampfbau (Lehm, Kalksand und Beton). — Verputzen, Verblenden, Gesimse. — Fundierungen. — Gerüste u. s. w. — Fussbodenbeläge u. s. w. — Regelbahnen, Pflasterung. — Treppenanlagen. — Türme, Turmspitzen aus Stein und Holz u. s. w. — Anlage von Wasserbehältern, Brunnen u. s. w. **Zimmererkonstruktionen.** Holzver-

bindungen. — Hängewerke, Sprengwerke u. s. w. — Decken und Zwischendecken aus Holz. — Balkenlagen u. s. w. — Fachwerkswände u. s. w. — Glockenstühle. — Abspreizungen. — Dächer, Dachausmittlungen u. s. w. **Verschiedene Konstruktionen.** Cürnagen, Fensterkonstruktionen, Beschläge u. s. w. — Der Holzflusssboden und die Wandbekleidungen. — Dachdeckungen. — Die Konstruktion der Dachrinnen, Dachkehlen, Dachfenster. — Verglasungen, auch Dachdeckungen aus Glas u. s. w. — Über Anstriche. — Konstruktionen des Schlossers. **Reparaturen.** Aus dem Gebiete der Zimmererarbeiten und Maurerarbeiten. **Umbauten.**

**Bauschlosserei** von Julius Hoch. Mit 288 Abbildungen. In Originalleinenband 6 Mark.

**Inhalt:** Das Eisen als Baustoff und dessen Verbindungselemente. Die elementaren Eisenverbindungen. — Das Schweißen. — Das Löten. — Die Niet- und Nietverbindungen. — Das Falzen. — Die Zwängverbindungen. — Die Schrauben und Schraubenverbindungen. — Keil und Keilverbindungen. — Die Bolzen. — Anwendungen der elementaren Eisenverbindungen und Hilfsverbindungen für andere Baustoffe. — Stabverbindungen. — Die Hilfsverbindungen für den Steinverband. — Die Hilfsverbindungen für den Holzverband. — Die Verbindungen der verschiedenen Handelseisensorten untereinander. — Blechverbindungen. —

Rohre und Rohrverbindungen. **Anwendungen des Eisens im Bauwesen.** Der eigentliche Eisenhochbau. — Stützen und Säulen. — Eisenfachwände. — Eisenwände. — Decken. — Dächer. Das Dachgerüste. — Die Dachung. — Die Metalldeckung. — Die Glasdeckung. — Vordächer und überhängende Dächer. — Ausgekragte Bauteile. — Treppen. — Massive Treppen mit Eisen als Hilfsstoff (schwere Treppen). — Eiserner Treppen. — Der innere und äussere Ausbau. — Eiserner Türen und Chore. — Eiserner Fenster. — Eiserner Schaufenster und Ladenverschlüsse. — Das Rohrnetz für Gas- und Wasserleitungen. — Die Gasleitung. — Wasserleitung.

**Baustile.** Lehre der architektonischen Stilarten von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart von Dr. Ed. Freiherrn von Sacken. Vierzehnte Auflage. Mit 103 Abbildungen. In Originalleinenband 2 Mark.

**Inhalt: Die vorchristlichen (antiken) Baustile.** Der ägyptische Stil. — Der indische Stil. — Die Baustile des westlichen Asiens (Assyrer, Perser). — Der chinesische Baustil. — Die klassischen Baustile: Der griechische Stil. — Der etruskische Baustil. — Der römische Baustil. **Der Baustil des Islam in seinen verschiedenen Formen.** Der mohammedanische Baustil im allgemeinen. — Der mohammedanische Stil in den verschiedenen Ländern.

**Die christlichen Baustile.** Der römisch-altchristliche Baustil. — Der byzantinische Stil. — Der romanische Baustil. — Der spätromanische oder Übergangsstil (Transitionsstil). — Der romanische Stil in den verschiedenen Ländern. — Der gotische Baustil. — Die Epochen des gotischen Baustiles. — Der gotische Baustil in seiner Verbreitung. — Der Renaissancestil. — Der Holzbaustil. — Die Baubestrebungen der Gegenwart.

**Baustofflehre** von Walther Lange. Mit 162 Abbildungen. In Originalleinenband 3 Mark 50 Pf.

**Inhalt: Die Konstruktionsstoffe (Hauptstoffe).** Die Steine. Die natürlichen Gesteine. — Das Holz. — Zusammenstellung der wichtigsten Holzarten. — Die Metalle. — Das Eisen. — Das Zink. — Das Blei. — Das Kupfer und seine Legierungen. — Das Zinn. — **Die Ausbaustoffe und die**

**Nebensstoffe.** Das Glas. — Die Kitten. — Die Anstriche. — Die Capeten. — Stoffe zur Unschädlichmachung ansteckender Krankheitsstoffe und zur Entfernung von Flecken. — Bekleidungsstoffe für Zeltbaracken, Dächer. — Isolierbaustoffe. **Die Mörtelstoffe.** Die Mörtel aus Kalk und kalkähnlichen Stoffen. — Der Asphalt.

**Gesetzbuch, Bürgerliches, für das Deutsche Reich** nebst Einführungsgesetz. Textausgabe mit Sachregister 1896. In Originalleinenband 2 Mark 50 Pf.

**Inhalt: Allgemeiner Teil.** Natürliche und juristische Personen. — Sachen. — Rechtsgeschäfte. — Geschäftsfähigkeit. — Willenserklärung. — Vertrag. — Bedingung. Zeitbestimmung. — Vertretung. Vollmacht. — Einwilligung. Genehmigung. — Fristen. Termine. — Verjährung. — Selbstverteidigung. Selbsthilfe. — Sicherheitsleistung. **Schuldverhältnisse.** Verpflichtung zur Leistung. — Verzug des Gläubigers. — Schuldverhältnisse aus Verträgen. —

Inhalt des Vertrags. — Gegenseitiger Vertrag. — Versprechung der Leistung an einen Dritten. — Draufgabe. Vertragsstrafe. — Rücktritt. — Erlöschen der Schuldverhältnisse. — Erfüllung. — Hinterlegung. — Aufrechnung. — Erlass. — Übertragung der Forderung. — Schuldübernahme. — Mehrheit von Schuldnern und Gläubigern. — Kauf. Causch. — Schenkung. — Miete. Pacht. — Leihe. — Darlehen. — Dienstvertrag. — Werkvertrag. — Maklervertrag. —



Auslobung. — Auftrag. — Geschäftsführung ohne Auftrag. — Verwahrung. — Einbringung von Sachen bei Gastwirten. — Gesellschaft. — Gemeinschaft. — Leibrente. — Spiel. Wette. — Bürgschaft. — Vergleich. — Schuldversprechen. Schuldanerkenntnis. — Anweisung. — Schuldverschreibung. — Ungerechtfertigte Bereicherung. — Unerlaubte Handlungen. **Sachenrecht.** Besitz. — Rechte an Grundstücken. — Eigentum. — Erwerb und Verlust des Eigentums an Grundstücken und an beweglichen Sachen. — Miteigentum. — Erbbaurecht. — Dienstbarkeiten. — Grunddienstbarkeiten. — Nießbrauch. — Vorkaufsrecht. — Reallasten. — Hypothek. Grundschuld. Rentenschuld. — Pfandrecht an beweglichen Sachen und an Rechten. **Familienrecht.** Bürgerliche Ehe. — Verlöbniß. — Eingehung, Nichtigkeit und Anfechtbarkeit der Ehe. — Wiederverheirathung. — Güterrecht.

— Güterrechtsregister. — Scheidung der Ehe. — Kirchliche Verpflichtungen. — Verwandtschaft. — Eheliche Abstammung. — Unterhaltungspflicht. — Elterliche Gewalt. — Legitimation unehelicher Kinder. — Ehelichkeitserklärung. — Annahme an Kindes Statt. — Vormundschaft. — Pflegschaft. **Erbrecht.** Erbfolge. — Annahme und Ausschlagung der Erbschaft. Fürsorge des Nachlassgerichts. — Haftung des Erben für die Nachlassverbindlichkeiten. — Erbschaftsanspruch. — Mehrheit von Erben. — Testament. — Erbinsetzung. — Vermächtnis. — Auflage. — Testamentsvollstrecker. — Errichtung und Aufhebung eines Testaments. — Gemeinschaftliches Testament. — Erbvertrag. — Pflichtteil. — Erbnunwürdigkeit. — Erbverzicht. — Erbschein. — Erbschafts Kauf. **Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche.**

## Gewerbeordnung für das Deutsche Reich.

Textausgabe mit Sachregister. In Originalleinenband  
1 Mark 20 Pf.

**Inhalt: Allgemeine Bestimmungen.** — **Stehender Gewerbebetrieb.** Allgemeine Erfordernisse. — Erfordernis besonderer Genehmigung. — Anlagen, welche einer besonderen Genehmigung bedürfen. Gewerbetreibende, welche einer besonderen Genehmigung bedürfen. — Umfang, Ausübung und Verlust der Gewerbebefugnisse. — **Gewerbebetrieb im Umherziehen.** — **Markterkehr.** — **Taxen.** — **Innungen.** — **Zwangsinnungen.** — **Innungsausschüsse.** — **Handwerkskammern.** — **Innungsverbände.** — **Gewerbliche Arbeiter** (Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge,

Betriebsbeamte, Werkmeister, Techniker, Fabrikarbeiter). — **Allgemeine Verhältnisse.** — **Verhältnisse der Gesellen und Gehilfen.** — **Lehrlingsverhältnisse.** — **Allgemeine Bestimmungen.** Besondere Bestimmungen für Handwerker. — **Meistertitel.** — **Verhältnisse der Betriebsbeamten, Werkmeister, Techniker.** — **Verhältnisse der Fabrikarbeiter.** — **Aufsicht.** — **Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter in offenen Verkaufsstellen.** — **Gewerbliche Hilfskassen.** — **Statutarische Bestimmungen.** — **Strafbestimmungen.** — **Schlussbestimmungen.**

## Heizung, Beleuchtung und Ventilation

von Theodor Schwartze. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 209 Abbildungen. In Originalleinenband  
4 Mark.

**Inhalt: Heizung und Ventilation.** — **Die Wärmeerscheinungen.** Die Temperatur. — **Wärmemessung.** —

**Wärmewirkungen.** Von den Brennstoffen und ihrer Ausnutzung. Die Brennstoffe. — Von dem Verbrennungs-

prozess. **Von den Feuerungsanlagen.** Der Feuerraum. — Der Schornstein. **Die Grundprinzipien der Heizung und Lüftung.** Die Heizung. — Die Lüftung. **Die Lokalheizung.** Die Lokalheizung im allgemeinen und die dazu benutzten Apparate. — Die Kamine. — Die Zimmeröfen. — Die Leistungsfähigkeit der Öfen. — Lokalheizung mit Luft oder Wasser. — Heizvorrichtungen für Koch- und Rükchen-

zwecke. **Von den Zentralheizungen.** Die Zentralheizung im allgemeinen. — Die Luftheizung. — Die Zentralwasserheizungen. — Die Zentraldampfheizung. — Die Rauchverbrennungsapparate. — Besondere Hilfsmittel und Einrichtungen für Lüftungszwecke und Luftreinigung. **Die Beleuchtung.** Die Lampen für flüssige Brennstoffe. — Die Gasbeleuchtung. — Das elektrische Licht.

## Klempnerei von Prof. Franz Dreher. Zweiter Teil: Die heutigen Arbeitsgebiete der Klempnerei. Mit 622 Abbildungen. In Originalleinband 4 Mark 50 Pf.

**Aus dem Inhaltsverzeichnis: Bauarbeiten.** Die Deckung der Dächer mit Metallblechen. — Dachformen, Vorsprung-Einlassungsstreifen und Häfen, Zinkwellblechdeckungen, Zinkrauten und Schuppendeckungen, Zinkfalzdeckungen, Zinkleistendeckungen, Zinkeindeckungen von Plattformen, Wulstendeckungen, Eisenblech-(Schwarzblech-)dächer, verzinkte Eisenblechdächer, Weissblechdächer, Blei- und Kupferblechdeckungen, das Holzzementdach. — Dachrinnenkonstruktionen. — Hängerrinnen, Attikarinnen, Gesimsrinnen, Sheddachrinnen. — Regenwasserrohre. — Dachkehlen. — Gesims- und Mauerabdeckungen. — Dachfenster und Oberlichte. — Maueranschlüsse und Einfassungen von Schornsteinen oder sonst aus der Dachfläche hervortretender Bauteile. — Metallblechgesimse. — Schornsteinaufsätze. **Die Wasserversorgung.** Die Beschaffenheit des Wassers. — Der Wasserbedarf. — Die Hauptleitungen. — Die Zuleitungen. — Die Weite der Zuleitungen. — Die Hausleitungen. — Die Verbindungen der Hausleitungen. — Apparate und Einrichtungen in den Leitungen. — Durchlasshähne, Entleerungsvorrichtungen, Wassermesser, Kolbenwassermesser, Flügelwassermesser, Sicherheitsventile, Luftventile, Druckreduktionsventile, Rückflussventile, Schwimmkugelhähne, Zapfhähne, Filterapparate, Ausgussbecken. — Badeeinrichtungen. — Badeeinrichtungen mit grosser Badewanne und Zylinderbadeöfen, die Badoöfen, die Bado-

wannen mit Abfluss und Überlauf, die Badohahnbatterien, Brauseeinrichtungen, Zirkulationsbadeeinrichtungen, heizbare Badewannen, Schema der Kalt- und Warmwasserversorgung eines ganzen Gebäudes, Badesühle, Zimmerduschapparate. — Wasserklosettanlagen. — Der Abortraum, die Abortzelle, der Abortsitz, die Sitzöffnung oder Brille, die Klosettsbecken, das Abortrohr, die Spülung der Klosetts, der Geruchverschluss, das Spülrohr und der Spülhahn, die Verbindung des Spülrohres mit dem Abortbecken, Wasserklosett mit ~förmigem Syphon (auch Wehr, Craps, Krümmer oder Docker genannt), Wasserklosett mit Planne als Geruchverschluss, Wasserklosett mit Ventil oder Klappe als Geruchverschluss, Wasserklosett mit Kolbenventil als Geruchverschluss, freistehende Wasserklosetts, Spülkastenkonstruktionen, die Abflussleitungen der Klosettanlagen und ihre Verbindung mit den Klosetts, die Desinfektion von Klosettanlagen. — Wassereinrichtungen für bestimmte Zwecke im Innern der Gebäude. — Waschtischeinrichtungen, Aufwaschtische. — Die Entwässerung der Gebäude. — Die Materialien zu Abflussleitungen und deren Verbindung, allgemeine Gesichtspunkte bei der Anlage einer Hausentwässerung, Weite der Hausleitungen, Fall- und Zweigleitungen, Weite der Haupt- und Anschlussleitungen, Gefälle für Hausleitungen mit Exkrementabspülung, die Lüftung der Fallstränge und aller Wasserverschlüsse.



**Ornamentik.** Leitfaden über die Geschichte, Entwicklung und charakteristischen Formen der Verzierungsstile aller Zeiten. Von F. Kanitz. Sechste, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 137 Abbildungen. In Originalleinenband 2 Mark 50 Pf.

**Inhalt:** **Elementare Ornamentik.** Nord- und Mitteleuropa. Nord- und Mittelamerika. **Vorchristliche Ornamentik.** Der ägyptische Stil. — Der assyrisch-persische Stil. — Der indisch-chinesisch-japanische Stil. — Der griechische Stil. — Der etruskische Stil. — Der römische Stil. **Frühchristliche Ornamentik.** Der römisch-christliche Stil. — Der byzantinische Stil. **Mohammedanische Ornamentik.** Der arabische Stil. — Der arabische Stil in Spanien, Sizilien, Ägypten, Persien, Indien und in der Türkei. **Mittel-**

**alterliche Ornamentik.** Der romanische Stil. — Der romanische Stil in Italien, Frankreich, England, Irland, Skandinavien, Deutschland und Österreich. — Der gotische Stil. — Der gotische Stil in Frankreich, den Niederlanden, England, Deutschland und Italien. **Moderne Ornamentik.** Der Renaissancestil. — Der Barock-, Rokoko- und Zopfstil. **Anhang.** Erklärung der im Katechismus vorkommenden kunsttechnischen Ausdrücke. — Verzeichnis von 120 Spezialwerken zum Studium der Ornamentstile aller Zeiten.

**Statik.** Mit gesonderter Berücksichtigung der zeichnerischen und rechnerischen Methoden von Walther Lange. Mit 284 Abbildungen. In Originalleinenband 4 Mark.

**Inhalt:** Messen der Kräfte. — Zusammensetzen und Zerlegen von Kräften. — Der Begriff des Kräfte-, Dreh- oder Gegenpaars. — Der Begriff des statischen Momentes. — Der Begriff und die Bestimmung des Schwerpunktes. — Der Begriff der Stabilität oder Standfestigkeit. — Die Reibung. — Tabelle der Reibungskoeffizienten für gleitende Reibung, für Zapfenreibung. — Die Festigkeitslehre. — Tabelle über die zulässige Spannung für Maschinenkonstruktionen nach Bach. — Tabelle über die Bruchbelastungen von Steinen und Bindemitteln. — Tabelle über die zulässigen Belastungen in Kilogramm pro Quadratcentimeter bei Hochbauten. — Tabelle über die zulässigen Festigkeitskoeffizienten von Seilen und Ketten. — Die Zug- und Druckfestigkeit. — Die Schub- oder Scherfestigkeit. — Die Biegezugfestigkeit. — Tabelle der Ge-

wichte: Bausteine, Mauerwerk, Bauhölzer (in Festmetern), Brennholz, spezifisches Gewicht der Baumetalle, Bauerdien, landwirtschaftliche Produkte, Mühlenprodukte, Brennstoffe, Wände, Deckenkonstruktionen pro Quadratmeter Fläche in Kilogramm, Dachkonstruktionen, Tabelle der spezifischen Gewichte. — Rechnerische Behandlung der hauptsächlich vorkommenden Belastungsfälle. — Die Knickfestigkeit. — Die Festigkeit gegen Verdrehen (Torsionsfestigkeit). — Das Fachwerk. — Die Untersuchung der Fachwerke. — Berechnung eines Blechträgers. — Zusammengesetzte Festigkeit. — Biegung und Zug. — Biegung und Druck. — Biegung und Verdrehung. — Träger mit gleichem Widerstand gegen Biegen. — Der Erd- und Wasserdruck. — Die statische Untersuchung der Stütz-, Futter- und Bassinmauern. — Von den Gewölben.

## **Villen und kleine Familienhäuser.**

Von Georg Aster. Neunte Auflage. Mit 112 Abbildungen von Wohngebäuden nebst dazugehörigen Grundrissen und 23 in den Text gedruckten Abbildungen, mit Anhang: Schwedische und deutsche Holzhäuser. In Originalleinenband 5 Mark.

Nach einigen interessanten historischen Bemerkungen und einer anregenden Vergleichung zwischen Eigenhaus und Miethaus erörtert der Verfasser in leicht verständlicher Weise alle bei der Anlage, dem Bau, der inneren Einrichtung und der Benutzung, einschliesslich der Anlage des Gartens zu beachtenden Gesichtspunkte in knapper, aber erschöpfender Ausführung, so dass man daraus nicht nur den umsichtigen Architekten, sondern einen in allen einschlägigen Verhältnissen wohlverfahrenen Mann erkennt. Diesen allgemeinen Auseinandersetzungen schliesst sich eine reiche Auswahl von Plänen zu kleinen Wohnhäusern für Arbeiter, Handwerker, kleine Beamte etc. (Preislage: 2200 bis 6000 Mark), kleineren Villen, Land- und Sommerhäusern (6 bis 12000 Mark), grösseren Villen und Landhäusern (12 bis 50 000 Mark) an, welche in der Regel im Hauptgrundriss und einer Ansicht (Front) mittels trefflicher Holzschnitte dargestellt sind, während die übrigen Stockwerke durch beigegebene Beschreibungen erläutert werden. Es wird dadurch jeder Bauherr in den Stand gesetzt, den Plan, bezw. Grundriss zu seinem Hause nach seinem Geschmacke und seinen Bedürfnissen in den Hauptzügen selbst zu entwerfen.

## **Familienhäuser für Stadt und Land**

als Fortsetzung von „Villen und kleine Familienhäuser“ von Georg Aster. Mit 110 Abbildungen von Wohngebäuden nebst dazugehörigen Grundrissen und 6 Textfiguren. In Originalleinenband 5 Mark.